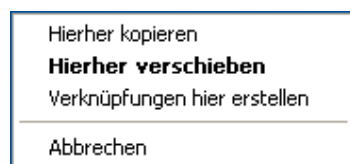


CompuChem ScreenShotMaker

Die Software wurde entwickelt, um aus GlassyChemistry Grafiken direkt über die Windows-Zwischenablage in andere Programme, wie Microsoft Word einzufügen. Mit diesem Programm können Sie jedoch alle Bereiche aus der Bildschirmoberfläche "ausschneiden" und davon Screen-Shots erstellen. Diese werden vom Programm in die Zwischenablage abgelegt. Anschließend können Sie diese direkt z. B. in Word oder andere Programme einfügen. Außerdem können Sie die "Screen-Shots" auch in einem beliebigen Ordner als Bitmap- oder JPEG-Datei automatisch abspeichern lassen.

Installation

Erstellen Sie einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte. Beispiel: „C:\Programme\ScreenShotMaker“ Kopieren Sie die Datei "ScreenShotMaker.exe" in diesen Ordner.

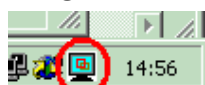


Zum Erstellen einer Verknüpfung auf dem Desktop ziehen sie die "ScreenShotMaker.exe" aus dem Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf den Desktop. Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint nebenstehendes Fenster. Wählen Sie "Verknüpfung hier erstellen".



Sie können die Software zukünftig durch einen Doppelklick auf dieses Ikon starten.

Programm-Start

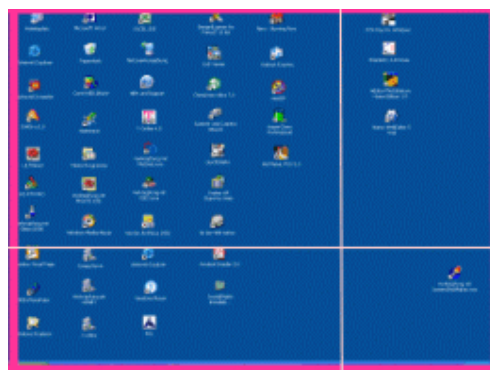


Wenn Sie das Programm durch einen Doppelklick auf die "ScreenShot Maker.exe" oder auf das Ikon starten, so wird Ihnen in der "Taskbar Notification Area", meistens rechts unten, das Programm-Symbol angezeigt (siehe Grafik).

Programm-Aufruf



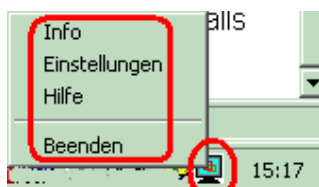
Aktivieren Sie das Programm durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das Ikon in der Taskbar. Das Programm wird gestartet. Hierbei wird der aktuelle Bildschirm mit einem roten Rahmen umgeben. Dies zeigt an, dass das Programm jetzt aktiv ist.




Außerdem wird der Mauscursor mit einem Fadenkreuz versehen. Sie können jetzt auf dem Bildschirm mit der Maus den Bereich markieren, den Sie später über die Zwischenablage in ein anderes Programm einfügen möchten. Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt, während Sie die Maus bewegen. Es wird Ihnen ein Rechteck angezeigt. Wenn Sie die Maustaste loslassen wird automatisch der von Ihnen gewählte Bildbereich in die Zwischenablage (Clipboard) als Grafik abgelegt. Das Programm wird außerdem auch automatisch geschlossen. Sie

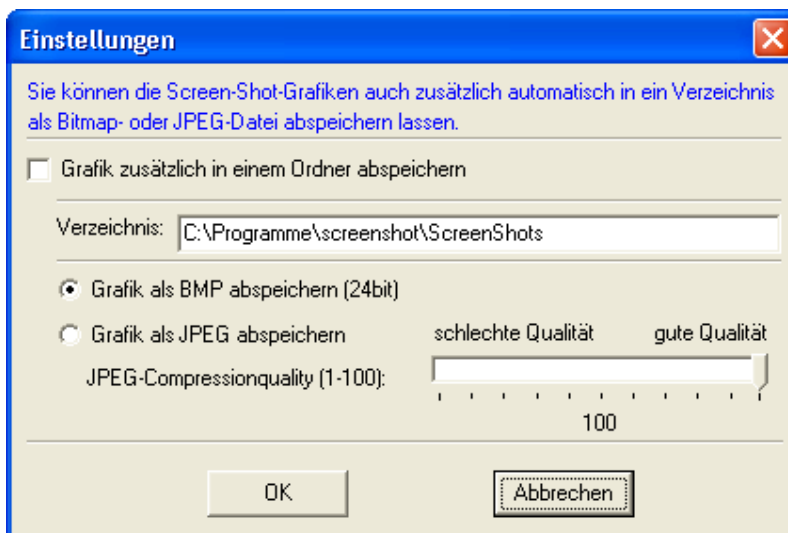
können den Bildbereich jetzt bequem z. B. in Word einfügen. Falls Sie bei den Einstellungen gewählt haben, dass sie Grafik zusätzlich in einem Ordner abgespeichert werden soll, so ist dieses ebenfalls automatisch erfolgt.

Einstellungen



Wenn Sie auf das Programm-Symbol  mit der rechten Maustaste klicken, so wird Ihnen ein Auswahl-Menü angezeigt.

Klicken Sie auf "Einstellungen", so können Sie auswählen, ob die Grafik zusätzlich als Datei abgespeichert werden soll.




Hierbei können Sie wählen, ob die Grafik als Bitmap- (BMP) oder JPEG-Datei (JPG) abgespeichert werden soll.

Desweiteren können Sie den Zielordner in der Zeile "Verzeichnis" angeben. Hierzu müssen Sie den Ordner jedoch bereits erstellt haben!

Wenn Sie JPG gewählt haben, können Sie zusätzlich noch die Qualität der JPEG-Datei angeben, wobei 100 der besten Qualität entspricht, jedoch auch mehr Speicherplatz benötigt.

Einfügen von Grafiken aus GlassyChemistry in MS Word o.a.

Wählen Sie hierzu in GlassyChemistry die Ansicht mit dem  Knopf links oben. Da vom Bildschirm die Grafiken Punkt für Punkt gelesen werden, empfiehlt es sich, in GlassyChemistry eine möglichst große Ansicht zu wählen und diese dann z.B. in Word zu verkleinern. Die Auflösung wird dadurch feiner. Höchste Auflösungen erhalten Sie jedoch nur dann, wenn Sie, wie in GlassyChemistry vorgesehen, die Grafiken zunächst im *.EMF-Format ausgeben und dann in Word einlesen.

Da GlassyChemistry auch Bitmap-Grafiken aus der Zwischenablage einlesen kann, können Sie auch aus anderen Programmen auf diese Weise schnell eine Grafik mit der rechten Maustaste (Aus Zwischenablage einfügen / Bitmap) in GlassyChemistry einfügen.

Sie finden diese Hilfe auch unter "Hilfe/start.htm" bzw. im Internet unter "www.compuchem.de/glassy2000/ssm/start.htm".